

Texturen der Dynamik beschreiben einen unendlichen Farbkosmos.



Ursula Schregel: Die energetische Melange eines Spiels der Farben.

Ausstellung vom 26. bis zum 29. März 2020 auf der Art Vienna, Wien/Hofburg, Österreich

Die Künstlerin Ursula Schregel hat sich in ihrem bisherigen Leben vielen kreativen Aufgaben gewidmet, bis sie sich Ende 2014 für die Malerei entschied. Inzwischen hat sie nicht nur in Deutschland, sondern auch bereits in vielen Ländern Europas, den USA und im Nahen Osten ausgestellt. Ihre Werke sind wahre Farbexplosionen. Die Farbkaskaden zeigen ein Zusammenspiel von Komplementärfarben, mit Nuancierungen aus kühlen und warmen Farbteppichen. In einer geheimnisvoll anmutenden, kraftvollen und dominanten Ästhetik weiß die Künstlerin dabei Farbflächen gekonnt miteinander zu verbinden. Aus dem Spiel mit Farben, welche die Künstlerin zueinander und miteinander Verbindungen eingehen lässt, resul-



Ursula Schregel; Eazim; 120 cm x 100 cm, Acryl auf Leinwand, 2019 © Ursula Schregel

Porträtfoto oben links: Ursula Schregel © Mathias Dörner-Müller

ihn hinauswachsen, wenn die Künstlerin diese zusammenwirkenden Farbkräfte nicht durch eben diese Rahmung begrenzt sehen würde. Gerade auf dem Cover dieser ARTPROFIL-Ausgabe ist dies sehr anschaulich nachzuvollziehen. Denn Ursula Schregel, der Abstraktion als künstlerischem Ausdruck zugetan - und einer Arbeitsweise, die vielerlei Farbschichtungen erfordert, ein stetes Angleichen, Abschwächen und Timbrieren in durchdachten strukturellen Formungen - ist darüber hinaus auch ein politischer Mensch, der stets mit offenen Augen durch das Leben geht und gesellschaftliche Befindlichkeiten erkennt und diesen nachspürt. Wenngleich ihre Bilder informelle Züge tragen und Intuitionen malerisch Aus-